

Lieblingsplätze



IN DER

STEIERMARK



Zauberhafte Ausflugsziele



Paradiesisch schlemmen



Freizeitspaß für Familien



GMEINER



CLAUDIA ROSSBACHER / HANNES ROSSBACHER

E-Book
inkl.

Lieblingsplätze 
IN DER
STEIERMARK

Lieblingsplätze IN DER STEIERMARK



CLAUDIA ROSSBACHER / HANNES ROSSBACHER

Autorin, Autor und Verlag haben alle Informationen geprüft. Gleichwohl ändern sich Gegebenheiten, daher erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Möchten Sie ein Feedback geben, schicken Sie dieses gerne an: lieblingsplaetze@gmeiner-verlag.de

Aus Gründen der Lesbarkeit und Sprachästhetik wird in diesem Buch das generische Maskulinum verwendet. Mit der grammatischen Form sind ausdrücklich weibliche sowie alle anderen Geschlechtsidentitäten mit berücksichtigt, insofern dies durch die Aussage geboten ist.

Sofern nicht im Folgenden gelistet, stammen alle Bilder von Claudia u. Hannes Rossbacher:

Kathrin Beck 10; Graz Tourismus 14; Graz Tourismus/Harry Schiffer 22; Schloss & Park Eggenberg/Universalmuseum Joanneum GmbH 26; Glasmuseum Bärnbach/Zvonka Pozun 42; Spanische Hofreitschule Bundesgestüt Piber GÖR 44; Harald Florian Schaar 52; Tourismusverband Schilcherland Deutschlandsberg 56; matom/Thomas Maric 70; Archiv Tourismusverband Klösch Bernhard Bergmann 72; Tourismusverband Bad Gleichenberg/Werner Krug 76; GenussSpur Steiermark – Lucija Novak 78; Johann Zugschwert 88, 94; Verein Steirische Blumenstraße/Johann Zugschwert 104; Steiermark Tourismus/Foto: Gery Wolf 106/107; Marktgemeinde Krieglach 108; Pixabay License/jplenio 122/123; Nationalpark Gesäuse Herfried Marek 126; Stift Admont 128; Fred Gaßner 132; Johannes Maria Lex 144, 150; Richard Palliardi 148; Holzwelt Murau/Tom Lamm 162; Kreischberg Seilbahnen 164; Tourismusverband Oberwölz-Lachtal 166; Schaubergwerk Museum Oberzeiring (SMO) 170; Red Bull Ring 174; Scherz 176; Günter Huemer 178/179; Armin Russold (Foto Freisinger) 180; Tintimax-Photography Markus Jani 182; VA Erzberg Bavaria Luftbild Verlags GmbH 184; Erwin Kocsan 186

Besuchen Sie uns im Internet:
www.gmeiner-verlag.de

1., überarbeitete Neuausgabe 2023
© 2013 – Gmeiner-Verlag GmbH
Im Ehnried 5, 88605 Meßkirch
Telefon 075 75/2095-0
info@gmeiner-verlag.de
Alle Rechte vorbehalten

Lektorat/Redaktion: Ricarda Dück
Herstellung: Julia Franze
Bildbearbeitung/Umschlaggestaltung: Susanne Lutz
unter Verwendung der Illustrationen von © bojanovic78, Arcady, SylwiaNowik,
paullouis, SimpleLine, VRD, Bojanovic78 – stock.adobe.com; © Susanne Lutz
ISBN 978-3-8392-7555-9

GRAZ

- 1 **Graz** • Hauptplatz
Pulsierendes Herz der Murmetropole 15
- 2 **Graz** • Uhrturm auf dem Schloßberg
Auf geht's!  17
- 3 **Graz** • Bauernmarkt am Kaiser-Josef-Platz
Frisch vom Hof in die Stadt  19
- 4 **Graz** • Joanneumsviertel
Landesbewusstsein für die Steiermark 21
- 5 **Graz** • Kunsthaus
Wahrzeichen der Kulturhauptstadt 23
- 6 **Graz** • Lendplatz
Von bäuerlich bis exotisch  25
- 7 **Graz** • Schloss Eggenberg
Von überirdischer Pracht 27

REGION GRAZ


- 8 **Thal** • Thalersee
Heimat großer Söhne ...  31
- 9 **Thal** • Jakobsweg Weststeiermark
Auf dem rechten Weg 33
- 10 **Gratwein-Straßengel** • Stift Rein
Ein Stück vom Himmel 35
- 11 **Stübing** • Österreichisches Freilichtmuseum
Land der Hämmer, zukunftsreich  37
- 12 **St. Radegund** • Schöckl
Auffi, eini, umadum und wieder owi  39
- 13 **Semriach-Peggau** • Lurgrotte
Batman und der Bonsai-Hollerbusch  41
- 14 **Bärnbach** • Montanhistorischer Wanderweg
und Glasmuseum
Braunes Gold und (gläserne) Kunst 43
- 15 **Köflach** • Lipizzanergestüt und Schloss Piber
Das Glück dieser Erde  45

SÜDSTEIERMARK

- 16 **St. Stefan ob Stainz** • Kulinarische Wanderung
am Reinischkogel
Bandltanz, Gstanzln und Quetschn  49
- 17 **St. Stefan ob Stainz** • Schilcher Weinstraße
Alle Wege führen zum Wein  51
- 18 **Stainz** • Schloss und Museen
Flaschen, Flascherl und Traktoren 53
- 19 **Stainz-Eibiswald** • Steirische Ölspur
Immer dem Kürbis nach  55
- 20 **Deutschlandsberg** • Burg Deutschlandsberg
Schöner leben  57
- 21 **St. Andrä-Höch** • Abenteuerwanderweg
über den Demmerkogel
Berauschte Schönheit  59
- 22 **Leibnitz** • Stadtpaziergang
In besten Lagen 61
- 23 **Leibnitz** • Tempelmuseum Frauenberg bei Seggauberg
Von Keltenkult und kultigen Hühnern 63
- 24 **Ehrenhausen-Leutschach** • Südsteirische Weinstraße
Ab in den Süden  65

THERMEN- UND VULKANLAND



- 25 **Mureck** • Schiffsmühle und Restaurant Mühlenhof
Es klappert die Mühle ...  69
- 26 **Bad Radkersburg** • Altstadt
Kennen Sie Murnockerl? 71
- 27 **Klöch** • Traminerweg
Rosige Aussichten unterwegs 73
- 28 **Straden** • Wirtshaus und Museum Bulldog-Wirt
Nostalgisches Landleben  75
- 29 **Bad Gleichenberg** • Ausflüge im und rund um den Kurort
»Diesen Erdenhimmel liebe ich ...« 77
- 30 **Kapfenstein** • Steirische Schlösserstraße
Auf den Spuren der Vergangenheit 79



31	Feldbach • Altstadt <i>Im Herzen des Vulkanlandes</i>	81
32	Riegersburg • Burg Riegersburg <i>Stolz und mächtig, schicksalsträchtig</i> 	83
33	Fürstenfeld • Museum Pfeilburg <i>Krimi, Kruzitürken und Tabak</i>	85

OSTSTEIERMARK


34	Hartberg • Altstadtspaziergang <i>Vergangenheit trifft Zeitgeist</i>	89
35	Pöllau-Pöllauberg • Schloss Pöllau und Kirche Pöllauberg <i>Die Birne fällt nicht weit vom Stamm</i>	91
36	Stubenberg am See • Stubenbergsee <i>Zu Wasser, zu Land und in der Luft</i> 	93
37	Stubenberg am See • Tierwelt Herberstein <i>Wildtiererlebnis hautnah</i> 	95
38	Puch bei Weiz • Steirische Apfelstraße <i>Mitten im Paradies</i>	97
39	Weiz • Kunsthausviertel Weiz <i>Kunst, Kultur, Kulinarik</i>	99
40	Teichalm • Teichalmsee <i>Willkommen im Naturpark Almenland!</i>	101
41	Mixnitz • Naturwelten Steiermark <i>Wissen, wie der Hase läuft</i> 	103
42	St. Jakob im Walde • Steirische Blumenstraße <i>Ein Land blüht auf</i>	105

HOCHSTEIERMARK

43	Krieglach • Roseggers Waldschule und Geburtshaus in Alpi <i>»Literatour« in der Waldheimat</i>	109
44	Kapfenberg • Burg Oberkapfenberg <i>So warn s', die alten Rittersleut</i> 	111
45	Bruck an der Mur • Altstadt <i>Zwischen gestern, heute und morgen</i>	113
46	Turnau • Gasthaus Steirereck am Pogusch <i>Griass di!</i> 	115

- 47 **Neuberg an der Mürz** • Neuberger Münster
Der Dom im Dorf 117
- 48 **Mariazell** • Spaziergang durch den Wallfahrtsort
Besuch bei der Großen Mutter  119
- 49 **Mariazell** • Erlaufsee
Da kommt Urlaubsstimmung auf  121

GESÄUSE

- 50 **Wildalpen** • Salza-Wildwasserstrecke
An der Quelle des Lebens 125
- 51 **Admont** • Nationalpark Gesäuse
Im Reich von Fels und Wasser  127
- 52 **Admont** • Benediktinerstift Admont
Glaube, Wissen und Kultur 129

SCHLADMING-DACHSTEIN

- 53 **Stainach-Pürgg** • Pfarrkirche zum Hl. Georg
und Johanneskapelle
Roseggers Steirisches Krippel 133
- 54 **Aich** • Steirischer Bodensee
Zum Sterben schön  135
- 55 **Schladming** • Die Sportmetropole
In die Berg bin i gern ...  137
- 56 **Ramsau am Dachstein** • Lodenwalke Ramsau
Für Lodenwalker und Klammbewinger 139
- 57 **Ramsau am Dachstein** • Dachstein
Hoch vom Dachstein an ... 141

AUSSEERLAND — SALZKAMMERGUT

- 58 **Bad Aussee** • Themenweg Via Artis
Ab durch die Mitte 145
- 59 **Grundlsee** • Drei-Seen-Tour
Unterwegs am Steirischen Meer  147
- 60 **Altaussee** • Altausseeersee
Rund ums dunkelblaue Tintenfass  149
- 61 **Altaussee** • Loser Panoramastraße
Der Weg ist das Ziel 151


MURAU

- 62 **Krakau** • Steirische Krakau
Dem Himmel so nah 155
- 63 **Schöder** • Günster Wasserfall
Vom Natur- zum TV-Schauspiel 157
- 64 **Murau** • Altstadt
Historisches Städtchen mit Flair 159
- 65 **Murau** • Murradweg
Mir san mi'm Radl do ... 161
- 66 **St. Ruprecht ob Murau** • Holzwelt Murau
Stolz auf steirisches Holz 163
- 67 **St. Lorenzen ob Murau** • Kreischberg 
Halfpipe und Eierschwammerl 165
- 68 **Oberwölz** • Altstadt
Klein, aber oho 167

MURTAL

- 69 **Oberzeiring** • Schaubergwerk 
Vom Silberberg zum Goldrausch 171
- 70 **Judenburg** • Museum Murtal und Sternenturm
Zeitreise durch die Jahrhunderte 173
- 71 **Spielberg** • Red Bull Ring
Im Zentrum der Pferdestärken 175
- 72 **St. Margarethen bei Knittelfeld** • Wipfelwanderweg Rachau 
Hoch hinaus 177

ERZBERG-LEOBEN

- 73 **Leoben** • Altstadt
Glück auf! 181
- 74 **Mautern** • Der Wilde Berg 
Tierische Begegnungen 183
- 75 **Eisenerz** • Erzberg
Den Bergmännern auf der Spur 185
- 76 **Tragöß** • Grüner See
Ein Juwel der Natur 187
- Glossar** • Steirisch g'redt 190



Steiermark

DAS GRÜNE HERZ ÖSTERREICH'S



HERZLICH WILLKOMMEN!

Im »Grünen Herzen Österreichs«

Dass es im flächenmäßig zweitgrößten Bundesland der Alpenrepublik besonders herzlich zugeht, werden Sie bemerken, sobald Sie – egal aus welcher Richtung kommend – die Grenze passieren. Am Straßenrand begrüßt Sie »das Grüne Herz Österreichs«, jenes allgegenwärtige Logo, das seit 1972 beinahe ununterbrochen für die Steiermark wirbt. Denn zum einen ist die »Grüne Mark« das Bundesland mit dem höchsten Waldanteil, dem größten zusammenhängenden Almagebiet Europas sowie unzähligen Wiesen, Feldern, Obst- und Weingärten. Zum anderen befindet sich hier der geografische Mittelpunkt Österreichs.

Der dritte und vielleicht wesentlichste Aspekt, der das sympathische Markenzeichen so glaubwürdig macht, sind die Steirer selbst, die mit ihrer außergewöhnlichen Herzlichkeit punkten. In welcher Region sie auch verwurzelt sind, sie sind stolz auf ihre Heimat und werden alles daransetzen, dass auch Sie sich dort wohlfühlen. Natur, Kultur und Brauchtum tragen das ihre dazu bei. Nicht zu vergessen die kulinarischen Genüsse, die einem allorts begegnen: in urigen Almhütten und gemütlichen Wirtshäusern, in Buschenschänken entlang der Steirischen Weinstraßen, in ausgezeichneten Lokalen in der Genusshauptstadt und *UNESCO-City of Design* Graz sowie bei unzähligen Veranstaltungen. Jahraus, jahrein. Landauf, landab.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine erlebnisreiche Entdeckungsreise und eine wunderbare Zeit beim herzhaften Genießen in der Steiermark.

Claudia und Hannes Rossbacher

PS: Sollten Ihnen einige österreichische beziehungsweise steirische Ausdrücke, die da und dort im Buch auftauchen, nicht geläufig sein, schlagen Sie bitte einfach im Glossar *Steirisch g'redt* am Ende des Buches nach.

In vielen Regionen erhalten Sie kostenlose Gästekarten oder Apps, mit denen Sie einiges an Urlaubsgeld sparen können. Fragen Sie am besten Ihren Gastgeber!



GRAZ





1

Grazer Rathaus am
Hauptplatz
8010 Graz

DieGrazGuides – Frem-
denführerclub für Graz
Sporgasse 7
8010 Graz
+43 316 586720
www.grazguides.at





PULSIERENDES HERZ DER MURMETROPOLE

Hauptplatz

Auf dem Grazer Hauptplatz, in den angrenzenden Seitengassen und lauschigen Innenhöfen könnte man sich tage-, ach was, wochenlang herumtreiben, ohne dass einem jemals langweilig werden würde. Am besten lassen sich die vielen Sehenswürdigkeiten, Läden und Lokale zu Fuß erkunden. Praktischerweise halten alle Straßenbahnlinien am Hauptplatz, sodass das Herz der Stadt von überall aus klimaschonend erreichbar ist. Die festen Standln bezeugen, dass der trapezförmige Hauptplatz mit seinen prächtigen Bürgerhäusern und dem eleganten Rathaus immer auch Marktplatz war. Am Brunnen im Zentrum wacht der »Steirische Prinz« und große Förderer des Landes Erzherzog Johann als Bronzefigur über den Platz, flankiert von vier Frauen, Symbole für die Flüsse Mur, Enns, Drau und Sann. Wer es ganz genau wissen möchte, schließt sich am besten einer spannenden Stadtführung oder Rundfahrt der *GrazGuides* an.

Wo früher hingerichtet und gehuldigt wurde, locken heute zahlreiche Feste und Veranstaltungen Grazer, Steirer und immer mehr Gäste aus aller Welt an. Im August nehmen wir gerne an der festlich gedeckten *Langen Tafel* Platz, mitten auf dem Hauptplatz der Genusshauptstadt, um mit rund 750 anderen Gästen ein mehrgängiges Menü samt passender Weinauswahl zu genießen. Im September geht es zum »Aufsteirern«. Dann wird der Hauptplatz mit der Hauptbühne zum weiß-grünen Dorfplatz. Das Volksfest der Superlative, zu dem auch wir selbstverständlich in Tracht erscheinen, zieht sich durch die halbe Altstadt. Musikanten, Tanzgruppen, Schauhandwerker und Schmankerlproduzenten aus allen Regionen der Steiermark sorgen von Freitag bis Sonntag für gute Stimmung und volle Bäuche.

Zu Ostern und im Advent, wenn die traditionellen Brauchtumsmärkte abgehalten werden, trifft man sich hier genauso wie zum Grazer Faschingszug und zum Fronleichnamsfest sowie zu etlichen anderen Feiern. Leben Sie los!

Nach einem Einkaufsbummel essen, trinken und tratschen wir gerne auf der Terrasse des Tagescafés *Freiblick* im sechsten Stock des Traditionskaufhauses *Kastner & Öhler* mit Blick über die Dächer und auf den Schloßberg (www.freiblick.co.at).



2

**Uhrturm auf dem
Schloßberg**

Startpunkt:
Schloßbergplatz 1
8010 Graz

**Schloßbergbahn
Kaiser-Franz-Josef-Kai 38
Schloßberggrutsche und
Schloßberglift**

Kaiser-Franz-Josef-Kai 1
8010 Graz
www.schlossberggrutsche.at



AUF GEHT'S!

Uhrturm auf dem Schloßberg

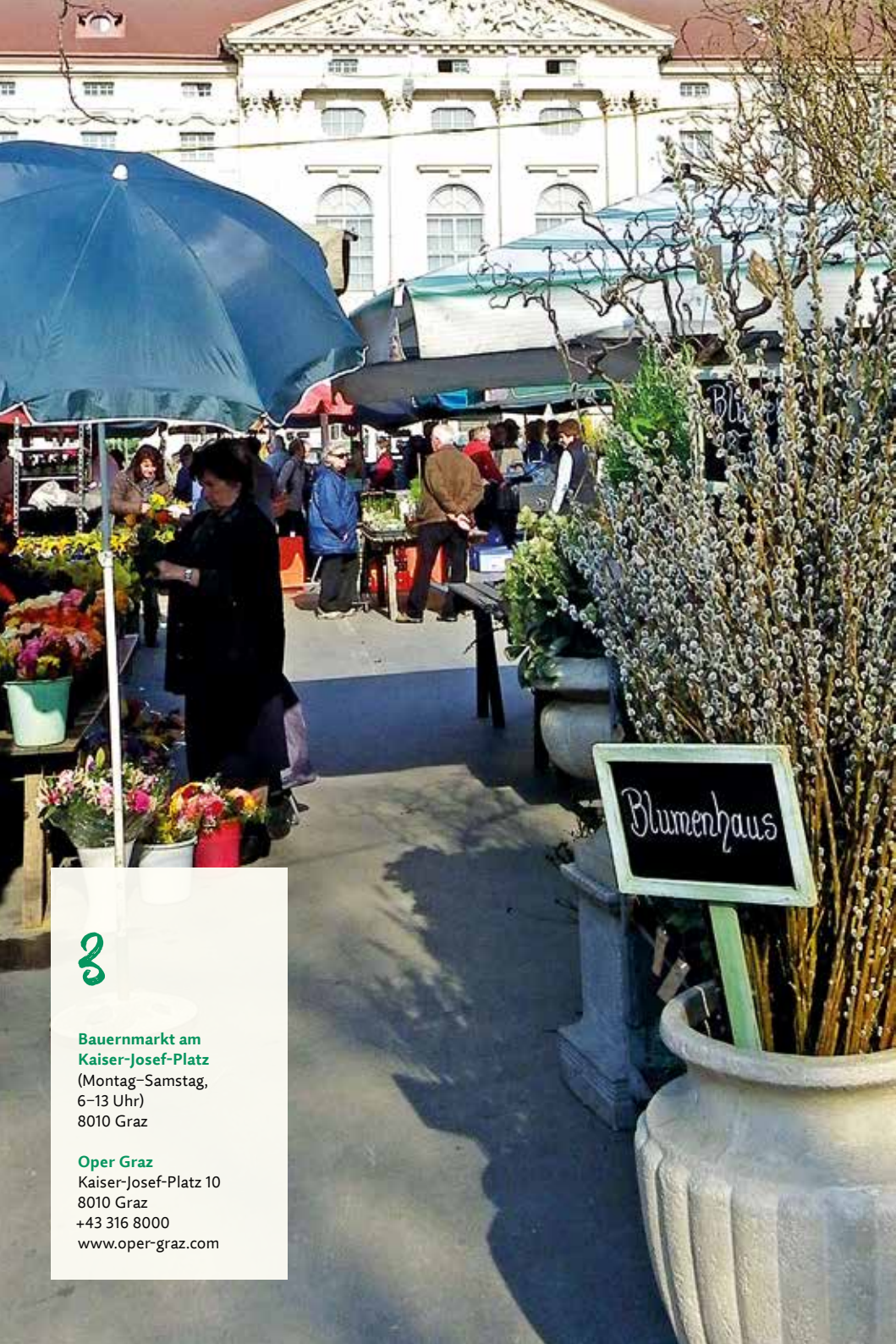
Der Schloßberg mit dem Uhrturm erhebt sich nicht nur als Wahrzeichen von Graz inmitten der Altstadt, sondern auch als beliebter Treffpunkt. Die 260 Stufen, die vom Schloßbergplatz am Felsen entlang hinaufführen, nehmen wir zu Fuß. Bequemer geht es mit dem Schloßberglift oder mit der Schloßbergbahn.

Der markante Uhrturm ist ein Überbleibsel der alten Festung »gradeč« (»kleine Burg« auf Slowenisch), aus der sich der Name der Stadt ableitet. Die Anlage ließ Napoleon nach der gewonnenen Schlacht von Wagram 1809 schleifen – als Vergeltungsmaßnahme für die zuvor gescheiterte Einnahme. Ihr Wahrzeichen konnten die Grazer freikaufen, ebenso wie den etwas höher gelegenen Glockenturm, die so vor der Zerstörung bewahrt wurden.

Die Uhren am Uhrturm gehen anders: Die großen Zeiger zeigen die Stunden an, die kleinen, die erst später dazukamen, die Minuten. Dennoch geht der Schloßberg mit der Zeit – außer bei der eingetragenen Schreibung seines Namens. Oben angelangt eröffnet sich der Blick über die ziegelrote Dachlandschaft der Stadt, die von der Mur durchschnitten wird. Bei klarem Wetter sieht man weit übers Grazer Becken hinaus bis nach Slowenien. Der Schloßberg lässt sich sehr gut selbstständig erkunden. Alle Sehenswürdigkeiten sind auf Tafeln beschrieben: vom Chinesischen Pavillon vor der Kanonenbastei über die Kasemattenbühne bis zum Türkenbrunnen vor dem Gourmet-Restaurant im Starcke-Haus, das mit seinem Terrassengarten zu den romantischsten der Stadt zählt. Auch das »aiola upstairs«, dessen Glaswände an warmen Tagen und lauen Abenden im Boden versenkt sind, lockt mit Weitblick und kreativer Küche, das Restaurant Schlossberg (in neuer deutscher Rechtschreibung) mit Biergarten und Skybar. Die Stollen im Berg stammen aus dem Zweiten Weltkrieg und werden unter anderem als Veranstaltungshalle (Dom im Berg) und Fußweg zum Karmeliterplatz genutzt.

Über die Schloßberggrutsche rast man in rund 40 Sekunden über die 175 Meter lange Bahn den Stollen, um den Aufzug herum, hinunter. Zutritt erfolgt über den Schloßberglift oder die Stiege am Vorplatz beim Uhrturm.





2

**Bauernmarkt am
Kaiser-Josef-Platz**
(Montag–Samstag,
6–13 Uhr)
8010 Graz

Oper Graz
Kaiser-Josef-Platz 10
8010 Graz
+43 316 8000
www.oper-graz.com



FRISCH VOM HOF IN DIE STADT

Bauernmarkt am Kaiser-Josef-Platz

Direkt hinter der Grazer Oper – mit rund 1.200 Sitzplätzen und über 40 Logen die zweitgrößte Österreichs – liegt der Kaiser-Josef-Platz. Täglich außer sonntags wird hier von 6 bis 13 Uhr der traditionelle Grazer Bauernmarkt abgehalten. An einem Samstagvormittag stürzen wir uns ins farbenfrohe Treiben und weiden uns am Anblick der saisonalen landwirtschaftlichen Produkte, die von steirischen Bauern mehr oder weniger lautstark feilgeboten werden. Auf Wunsch erfahren Sie hier, wie der Salat gewachsen ist und wo die Kuh geweidet hat, ehe diese auf Ihrem Teller landen.

Die Marktstände sind schlicht, der Gesamteindruck ist dennoch malerisch. Die Farbenpracht der frischen, knackigen Gemüse, heimischen Früchte und bunten Blumen ist Deko genug. Jetzt, da Ostern vor der Tür steht, sorgen zudem allerlei kunstvolle Gestecke und österlicher Schmuck für besonderes Flair. Ähnliches gilt für die Adventzeit, wenn bäuerlicher Weihnachtsschmuck das Bild prägt.

Doch zurück ins Marktgeschehen. Einkaufen macht bekanntlich hungrig. Da wir wieder viel zu viel einkauft haben – ganz besonders hat es uns heute der Stand der Handwerkskäserei Mago angetan –, wollen wir unseren Gusto in einem der feinen Lokale am Markt stillen. Wir haben Glück und ergattern zwei Sitzplätze vor der Genießerei am Markt, quasi erste Reihe fußfrei. In der winzigen Küche wird frisch zubereitet, was der Markt gerade hergibt. Wir entscheiden uns beide für ein Mittagsmenü – einmal das Fischgericht, einmal vegetarisch – und beschließen, gleich einen Tisch für ein *Marktdinner* zu reservieren. Einmal die Woche kommen Gäste dabei abends in den Genuss eines zehngängigen Überraschungsmenus aus der regionalen Jahreszeitenküche. Die 30 Sitzplätze im Lokal sind stets heiß begehrt (www.geniessereiammarkt.at).

Die neobarocke Grazer Oper beeindruckt von außen und von innen. Herausragende Aufführungen sind im Haus am Ring Programm.